

Republik zeigt für ganz Deutschland den Weg und ermuntert alle patriotischen Kräfte in Westdeutschland zur Verstärkung des Kampfes gegen die Bonner und Pariser Verträge.

*Die Wiedervereinigung Deutschlands kann nur erfolgen, wenn die Deutschen selbst gemeinsam dafür kämpfen.*

*Die Wiedervereinigung Deutschlands kann nur auf demokratischem Wege erfolgen.*

Darum ist und bleibt das höchste Gebot unserer Zeit:

*Deutsche an einen Tisch!*

Nur wenn die Deutschen in freimütiger Aussprache sich näherkommen, wenn die Arbeiter beider Teile Deutschlands Brücken zueinander schlagen und die Bauern und Intellektuellen es ihnen gleich tun, bannen wir die Gefahr des Krieges. Alle guten Deutschen wünschen, daß der unnatürliche Zustand der Teilung unserer Nation ein Ende findet. Nun, so mögen die vaterländisch gesinnten Menschen in Westdeutschland sich zusammenfinden und so entschieden auftreten, daß ihr Ruf von den Bonner Machthabern nicht mehr überhört werden kann. So werden Verhandlungen über die nationalen Lebensfragen der Deutschen angebahnt, und es wird erreicht werden, daß gemeinsame west- und ostdeutsche Kommissionen zur Herstellung wirtschaftlicher und kultureller Beziehungen geschaffen werden. So wird es auch zur Bildung der vorläufigen gesamtdeutschen Regierung und zu den von ihr durchgeführten freien Wahlen kommen.

*Wir wollen Wahlen ohne Furcht*

Das sind Wahlen ohne ausländische Einmischung, ohne Furcht vor Besatzungstruppen, Wahlen ohne Furcht vor Massenentlassungen aufrechter Arbeiter und Angestellter durch Monopolherren und Junker; Wahlen, bei denen das Großkapital keine politische Macht, wie Rundfunkstationen, Presse und Abgeordnete kaufen und nicht durch ein Netz von militaristischen Organisationen und durch die Bindung Westdeutschlands an die EVG die Wähler terrorisieren und die Wahlen von vornherein fälschen kann.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist in Übereinstimmung mit der Mehrheit des Volkes der Meinung, daß der Spaltung